



Braille-Block Flat 20

## Geschäftsbericht 2008

# Metec Ingenieur-AG      Medizintechnik - Feinwerktechnik Stuttgart

## **Bericht des Vorstandes** Über das Geschäftsjahr 2008

### 1.) *Überblick*

Die Situation der Metec AG zum Jahresende 2008 stellt sich erfreulich dar: die Gesamtleistung stieg auf 2,73 Millionen €, das Jahresergebnis auf 85.745 €. Dies erlaubt für 2008 nach langer Pause wieder eine kleine Ausschüttung.

Auch wenn wir der Wirtschaftsentwicklung sehr skeptisch gegenüber stehen, so hoffen wir doch, dass die im Jahr 2008 gelungene Diversifizierung sich stabilisierend auf die Geschäftsentwicklung auswirken wird und wir die derzeitige Wirtschaftskrise gut überstehen.

### 2.) *Marktentwicklung*

Die Marktentwicklung im innerdeutschen Reha- Markt war gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Der Umsatzrückgang wurde aber durch Zuwächse im Ausland ausgeglichen. Den Anstieg des Gesamtumsatzes verdanken wir den ersten Umsätzen aus dem „BrailleDis“- F&E- Projekt und aus einem neuen Geschäftsfeld, die 20,4 % zum Umsatz beitragen. Gut 10% des Gesamtumsatzes resultieren aus F&E- Zuschüssen zu unserem laufenden Entwicklungs-Projekt.

### 3.) *Personalentwicklung*

Seit September 2008 hat die Firma einen qualifizierten Software-Entwickler als Leiter der Software-Abteilung und gleichzeitig als Projektleiter des F&E- Projektes; ansonsten gab es im Geschäftsjahr 2008 keine personellen Veränderungen.

### 4.) *Forschung und Entwicklung*

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit geförderte F&E- Projekt „Hyperbraille“, das ein Softwarepaket für das im Vorprojekt entwickelte Flächendisplay erarbeiten wird und auch eine Überarbeitung des Flächendisplay hinsichtlich der Serienfertigung umfasst, läuft weitestgehend planmäßig; allerdings zeichnet sich eine notwendige Verlängerung der Bearbeitungszeit bis 31.12. 2010 ab.

Seit Herbst 2008 ist die Firma Partner eines EU-Projektes, das nach neuen Technologien für Flächendisplay untersucht.

Der F & E-Aufwand in 2008 belief sich auf rund 690 TEUR. Davon wurden rund 570 TEUR für das Hyperbraille-Projekt aufgewandt (bei einem Zuschuß des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit von 277 TEUR).

### 5.) *Chancen und Risiken*

Vermögenslage:

Die Gesamtsituation hat sich auch in 2008 positiv entwickelt. Die Verbindlichkeiten wurden weiter reduziert; gleichzeitig sind Vorräte und Forderungen deutlich angestiegen. Mit einer Eigenkapitalquote von 52 % ist die Firma komfortabel ausgestattet.

Ertragslage:

Die Ertragslage hat sich im Jahr 2008 deutlich verbessert, eine Eigenkapital-Rentabilität von knapp 10% konnte realisiert werden. Dazu beigetragen haben wesentlich die neuen Produkte und Dienstleistungen mit einem deutlich höheren Deckungsbeitrag.

Gesamteinschätzung:

Technische Risiken bestehen z. Tt. nicht. Die derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Risiken bestehen aber auch für die Firma, auch wenn zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch keine großen Auswirkungen festzustellen sind. Das neue Geschäftsfeld sollte sich dabei stabilisierend auf die Gesamtgeschäftslage auswirken.

Stuttgart, den 23.4. 2009

Metec Ingenieur-AG

Der Vorstand

E. Schäfer      U. Grotz

# Metec Ingenieur-AG    Medizintechnik – Feinwerktechnik Stuttgart

## **Bericht des Aufsichtsrates** für das Geschäftsjahr 2008

Im Geschäftsjahr 2008 wurde der Aufsichtsrat durch die Vorstände, Herren Schäfer und Grotz, in drei planmäßigen Sitzungen am 21.02., 02.05. und 15.10.2008 umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie besondere Ereignisse informiert. Wie in jedem Geschäftsjahr haben auch im Jahre 2008 mehrere telefonische und persönliche Besprechungen zwischen den Vorständen und den Aufsichtsratsmitgliedern stattgefunden, insbesondere telefonische und persönliche Besprechungen zwischen den Vorständen und dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Hervorzuheben ist, dass die Amtszeit des Vorstands Herrn Schäfer bis 31.12.2009 einvernehmlich verlängert wurde.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde von Herrn WP Häfner geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den von den Vorständen vorgelegten Jahresabschluss 2008 am 12.05.2009 einstimmig festgestellt. Der Aufsichtsrat schloss sich auch dem Vorschlag der Vorstände an, vom Jahresgewinn einen Betrag von 30.000,- € an die Aktionäre auszuschütten und den Rest zum Ausgleich der Vorjahresverluste zu verwenden und einen Betrag von 18.650,-€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Bereits bei der Aufsichtsratsitzung am 02.05.2008 konnten die Vorstände berichten, dass sich die Umsätze des Unternehmens positiv entwickeln und eine Ergebnisverbesserung gegenüber 2007 eintreten wird. Besonders ist diese Ergebnisverbesserung zu begrüßen im Hinblick auf die im letzten Quartal allgemein einsetzende Rezession, von der das Unternehmen im genannten Zeitraum (und bis heute) verschont geblieben ist aufgrund von Faktoren, die dem Lagebericht des Vorstands zu entnehmen sind.

Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen und allen Mitarbeitern des Unternehmens für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008. Wiederum verdient Erwähnung der überdurchschnittliche Einsatz aller Betriebsangehörigen, der das ausgewiesene Ergebnis möglich gemacht hat.

Stuttgart, im Mai 2008  
gez. Bürkle  
Aufsichtsratsvorsitzender

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

*Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Metec Ingenieur-AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.*

*Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.*

*Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.*

*Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

Stuttgart, den 12.05.2009  
Frank Häfner  
Wirtschaftsprüfer

## BILANZ

**METEC Ingenieur- AG Medizintechnik-Feinwerktechnik, Stuttgart**  
zum  
31.Dezember 2008

AKTIVA					PASSIVA
	Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro		Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenst.	500.461,00	591.123,00	I. Gezeichnetes Kapital	383.468,91	383.468,21
II. Sachanlagen	239.451,50	227.267,50	II. Kapitalrücklage	450.846,21	450.846,21
<b>B. Umlaufvermögen</b>			III. Gewinnrücklagen	11.798,06	11.798,06
I. Vorräte	547.997,07	651.774,44	IV. Vortrag auf neue Rechnung	48.650,74	-37.095,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	425.926,80	207.063,37	<b>B. Rückstellungen</b>	37.165,00	32.717,97
III. Wertpapiere			<b>C. Verbindlichkeiten</b>	785.143,67	842.739,65
eigene Anteile	2.901,58	2.901,58			
IV. Kassenbestand, Bankguthaben	334,64	4.345,78			
	1.717.072,59	1.684.475,67		1.717.072,59	1.684.475,67

Metec Ingenieur-AG Hasenbergstr. 31 70178 Stuttgart Tel: 0711-666030 Fax: 0711-6660333 e-mail: [contact@metec-ag.de](mailto:contact@metec-ag.de)

[www.metec-ag.de](http://www.metec-ag.de)